



## **Anfrage:**

Die Fraktion der SPD bittet die Senatorin für Kinder und Bildung um Auskunft über die Möglichkeiten für Blumenthaler SchülerInnen beim Übergang von der Jahrgangsstufe vier in fünf, wenn der Besuch eines Gymnasiums angestrebt wird, oder die Schulleistungen über den Standartregelleistungen liegen!

Blumenthaler SchülerInnen mit Schulleistungen über den Standartregelleistungen ( früher Gymnasial Empfehlung ) haben die Möglichkeit, eine der drei Oberschulen in Blumenthal zu besuchen, oder das Gymnasium „Kerschensteiner Straße in Bremen-Vegesack anzuwählen. Je Jahrgang sind in der Kerschensteiner Straße 135 SchülerInnen vorgesehen.

- Sollten SchülerInnen mit der Absicht ein Gymnasium zu besuchen, keinen Platz in Vegesack erhalten, welche Alternative bietet die Schulbehörde ( Gymnasium in der Stadt? )?
- Ist bekannt, wie viele Blumenthaler SchülerInnen ein Gymnasium in Bremen-Stadt ( Hermann-Böse u.a. ) besuchen?
- Gibt es Pläne, an den Blumenthaler Oberschulen sogenannte Schnellläufer Klassen ( G8) einzurichten?
- Ist bekannt, wie viele Blumenthaler Eltern den Weg über ein Privat Gymnasium gehen ( Nebelthau Gymnasium )?
- Dürfen Oberschulen Profile anbieten, wie das in der Vergangenheit sehr beliebte bilinguale Profil?
- Gibt es für Kinder aus anderen Stadtteilen die Möglichkeit, ein bilinguales Profil zu wählen?
- Ist bekannt, wie hoch der Anteil der der SchülerInnen an den drei Blumenthaler Oberschulen ist, die ihre Schullaufbahn mit einem Abitur abschließen?
- Hat sich der Anteil der Abiturienten in den letzten Jahren in Blumenthal verändert und unterscheidet er sich von anderen Stadtteilen?

Marcus Pfeiff und die Fraktion der SPD im Beirat Blumenthal

Blumenthal, d. 14.01.2016

